

Geschäftsbericht 2022

Kurzfassung

Wir begleiten Generationen.

Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

für das Geschäftsjahr 2022 gibt es eine Vielzahl von Schlagworten, die dieses, für uns alle anspruchsvolle Jahr beschreiben bzw. charakterisieren:

- Krieg in Europa/Ukraine
- Fortdauer der Pandemie im 3. Jahr
- Energiekrise
- Lieferkettenproblematik
- Umgang mit China
- Inflation mit 6,9 % auf höchstem Niveau seit vielen, vielen Jahren
- Raketenförmige Rückkehr der Zinsen – getrieben durch die Notenbanken

Diese kurze und nicht vollständige Auflistung zeigt, mit welchen Anstrengungen unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft, aber auch unsere VR-Bank Würzburg und wir alle im zurückliegenden Jahr 2022 konfrontiert waren und auch heute noch sind.

Deutlich wurde auch, wie wichtig in diesen Zeiten gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein gemeinsames Miteinander sind. Unsere Mission „**Wir begleiten Generationen**“ bekommt in diesem Kontext nochmal eine besondere Bedeutung.

Dankbar für das Erreichte blicken wir auf das Geschäftsjahr 2022 zurück und wollen Ihnen das Jahr mit den nachfolgenden Zahlen vorstellen:

Entwicklung der Bank

Das betreute Kundenvolumen (bilanziell und außerbilanziell) wuchs um 4,35 % auf 5.076 Mio. €.

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2022 um 122 Mio. € (+ 5,4 %) auf 2.388 Mio. €.

Das Wachstum der Bilanzsumme war getragen durch einen weiteren Anstieg der Kundengelder auf der Passivseite um 99 Mio. € auf 1.888 Mio. € (+ 5,5 %), und dies ausschließlich in liquiden Anlageformen.

Erfreulich entwickelten sich aber auch die bilanziellen Kundenausleihungen auf der Aktivseite mit einem Plus von 7,0 % (107 Mio. €) auf 1.634 Mio. €. Dieser Zuwachs fand fast ausschließlich im ersten Halbjahr 2022 statt, bevor der sehr deutliche Zinsanstieg erfolgte.

Der Boom am Wohnimmobilienmarkt wird unter dem Einfluss der kräftig steigenden Kreditzinsen weiter nachlassen. Das gedämpfte Einkommenswachstum der Privathaushalte bei einer gleichzeitig noch sehr hohen Inflation und den weiterhin hohen Immobilien- und Baupreisen werden im kommenden Jahr 2023 zu einer moderaten privaten Kreditnachfrage für den Wohnbau führen.

Die Forderungen an unsere Kunden haben wir auch zum Jahresende 2022 wieder mit gebotener Vorsicht bewertet. Unsere Kreditrisiken sind angemessen gestreut. Unser strategisches Ziel, im Kundenkreditgeschäft weiter zu wachsen, ist unverändert damit verbunden, für unsere VR-Bank Würzburg nur vertretbare Risiken einzugehen.

Um den weiterhin steigenden Eigenkapital-Anforderungen, die für dieses Wachstum notwendig sind, Folge zu leisten, haben wir Vorsorgereserven im Rahmen des Fonds für allgemeine Bankrisiken gebildet.

Mit unserer Eigenkapitalausstattung können wir die Kreditwünsche unserer Kunden auch in Zukunft erfüllen. Angesichts des Investitionsbedarfs auf Privat- und Firmenkundenseite in

Bereichen wie energetische Sanierung, CO₂-freie Energieerzeugung und Digitalisierung ist mittelfristig wieder mit einem wachsenden Kreditgeschäft zu rechnen.

Auch außerbilanziell konnten wir bei dem an unsere Verbundpartner vermittelten Kreditvolumen Zuwächse verzeichnen, während das Kundenanlagevolumen – bedingt durch die Kursrückgänge im Wertpapierbereich – sich verminderte.

Und damit kommen wir zur Gewinn- und Verlustrechnung 2022 unserer VR-Bank Würzburg.

Der Zinsüberschuss in Höhe von 34,6 Mio. € konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden (+4,2 Mio. €).

Belastet wird das positive Ergebnis allerdings von Abschreibungen auf Wertpapiere. Hier mussten wir angesichts der im vergangenen Jahr gesunkenen Kurse Wertberichtigungen vornehmen. Die Bewertung erfolgte jedoch unverändert nach dem strengen Niederstwertprinzip. Zudem handelt es sich bei diesen Wertpapieren um bonitätsstarke Anleihen, so dass wir die Anlagesumme bei Fälligkeit zum Nennwert plus vereinbarter Zinszahlung zurückerhalten werden.

Die Personalkosten betragen 21,2 Mio. €, dies entspricht einem Plus von 4,3 %. Ursache war u.a. die tarifliche Einmalzahlung. Unsere anderen Verwaltungsaufwendungen sind um 9,4 % auf 11,5 Mio. € gestiegen, bedingt durch höhere Raumaufwendungen und Service-Aufwendungen für Datenverarbeitung.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 13,4 Mio. €.

Nach Abzug des Steueraufwandes von 3,3 Mio. € und abzüglich der Zuführung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie der Einstellung in die Ergebnissrücklagen verbleibt, unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrages von 26 T€, ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.150 T€. Mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sind wir, auch im Hinblick auf das wirtschaftliche Umfeld, welches von zahlreichen Unwägbarkeiten und einem hohen Maß an Volatilität geprägt war, insgesamt zufrieden. Es ermöglicht wieder eine geplante Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,5 % an unsere Mitglieder (Stand 31.12.2022: 42.659 Mitglieder).

Danke!

Das Geschäftsjahr 2023 wird sicherlich für uns alle nicht weniger herausfordernd und von Veränderungen geprägt sein. Eine Veränderung hat uns schon „ereilt“: Unser geschätzter Vorstandskollege Rainer Wiederer ist nach rund 45 Berufsjahren und hiervon nahezu 30 Jahre im Vorstand am 31. März 2023 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Ihm gilt ein großes Dankeschön für all das, was er geleistet und für diese Bank bewegt hat. Ein herzliches Willkommen an unsere neue Kollegin im Vorstand, Frau Dr. Pia Weinkamm!

Wir sagen ausdrücklich „Danke“ an unsere Mitglieder und Kunden*Innen, aber auch an unsere Mitarbeiter*Innen und unseren Aufsichtsrat für das erfolgreiche Miteinander im vergangenen Jahr. Ohne sie alle wäre ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen. Danke auch an unsere Mitgliedervertreter*Innen für die Unterstützung und den Austausch. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung des bewährten und erfolgreichen Kurses unserer Bank.

Würzburg, im Mai 2023



Joachim Erhard
Vorstandssprecher



Claus Reder
stv. Vorstandssprecher



Dr. Pia Weinkamm
Vorständin

Bilanz

zum 31. Dezember 2022

Aktivseite		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve						
a) Kassenbestand				14 450 339,60		19 181
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken				104 137 248,12		119 059
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	104 137 248,12					(119 059)
c) Guthaben bei Postgiroämtern				-	118 587 587,72	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen				-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-					(-)
b) Wechsel				-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig				78 990 169,56		54 563
b) andere Forderungen				71 689 601,90	150 679 771,46	50 275
4. Forderungen an Kunden					1 633 985 636,83	1 527 360
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	973 435 202,15					(903 479)
durch Schiffshypotheken gesichert	5 950 098,83					(6 473)
Kommunalkredite	20 114 192,57					(21 600)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten				-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-					(-)
ab) von anderen Emittenten				-	-	-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-					(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten				21 204 456,16		33 322
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	21 204 456,16					(33 322)
bb) von anderen Emittenten				162 844 481,98	184 048 938,14	158 676
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	146 914 449,27					(134 402)
c) eigene Schuldverschreibungen				-	184 048 938,14	-
Nennbetrag	-					(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere					181 959 778,64	190 630
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen				53 563 024,85		51 774
darunter: an Kreditinstituten	1 279 311,57					(1 264)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-					(-)
an Wertpapierinstituten	-					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				2 099 396,63	55 662 421,48	2 100
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2 059 890,00					(2 060)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-					(-)
bei Wertpapierinstituten	-					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					187 326,72	171
darunter: an Kreditinstituten	-					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-					(-)
an Wertpapierinstituten	-					(-)
9. Treuhandvermögen					6 095 705,38	6 626
darunter: Treuhandkredite	6 095 705,38					(6 626)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch						-
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				46 380,00		24
c) Geschäfts- oder Firmenwert				-		-
d) Geleistete Anzahlungen				-	46 380,00	-
12. Sachanlagen					43 165 091,40	40 389
13. Sonstige Vermögensgegenstände					12 045 774,45	9 874
14. Rechnungsabgrenzungsposten					1 317 154,82	1 478
Summe der Aktiva					2 387 781 567,04	2 265 502

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			217 634 371,04	217 634 371,04	203 623
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		367 597 311,29			375 915
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2 347 001,16	369 944 312,45		2 680
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 491 582 196,86			1 402 923
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		26 585 309,24	1 518 167 506,10	1 888 111 818,55	7 787
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				6 095 705,38	6 626
darunter: Treuhandkredite	6 095 705,38				(6 626)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 427 584,21	1 322
6. Rechnungsabgrenzungsposten				33 522,89	45
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1 808 951,00		1 885
b) Steuerrückstellungen			-		-
c) andere Rückstellungen			7 992 748,43	9 801 699,43	8 135
8. ...					-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				1 006 838,36	-
10. Genusrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				142 000 000,00	136 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		26 520 163,48			27 130
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		24 500 000,00			24 000
cb) andere Ergebnisrücklagen		69 500 000,00			66 500
cc)		-	94 000 000,00		-
d) Bilanzgewinn			1 149 863,70	121 670 027,18	931
Summe der Passiva				2 387 781 567,04	2 265 502
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			30 078 781,00		14 094
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	30 078 781,00	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			195 568 254,75	195 568 254,75	263 308
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		33 949 418,59			31 657
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2 766 533,77	36 715 952,36		2 241
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	26 847,99				(217)
2. Zinsaufwendungen			-2 103 098,05	34 612 854,31	-3 450
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-2 555,16				(-8)
darunter: erhaltene negative Zinsen	936 501,31				(863)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2 147 793,26		3 138
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 955 843,29		1 367
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	4 103 636,55	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				615 838,63	1 048
5. Provisionserträge			18 071 686,01		18 209
6. Provisionsaufwendungen			-1 602 778,62	16 468 907,39	-1 551
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 902 350,96	1 208
darunter: aus der Währungsumrechnung		86 971,70			(38)
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		11 219,70			(-)
9. ...				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-17 258 391,20			-16 565
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3 907 363,39	-21 165 754,59		-3 722
darunter: für Altersversorgung	-593 767,93				(-472)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-11 466 686,82	-32 632 441,41	-10 478
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 960 257,17	-1 775
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-288 461,50	-327
darunter: aus der Währungsumrechnung		-46 523,08			(-16)
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-81 600,00			(-199)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-9 506 394,19		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-9 506 394,19	24 988
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			117 129,66	117 129,66	797
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18. ...				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				13 433 163,23	46 785
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-3 240 556,22		-4 601
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-68 895,08	-3 309 451,30	-67
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 000 000,00	-39 000
25. Jahresüberschuss				4 123 711,93	3 117
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				26 151,77	14
				4 149 863,70	3 131
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				4 149 863,70	3 131
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-450 000,00			-450
b) in andere Ergebnisrücklagen		-2 550 000,00		-3 000 000,00	-1 750
29. Bilanzgewinn				1 149 863,70	931

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir sehr herzlich für ihre im Geschäftsjahr 2022 erbrachte Leistung. Der Dank gilt auch den Vertreterinnen und Vertretern, die ihr Mandat zum Wohle der VR-Bank wahrgenommen haben und allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue zu unserer Bank. Der Aufsichtsrat spricht darüber hinaus dem Vorstand seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Würzburg, 12.05.2023

Norbert Wagner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

1,5 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	395.408,07 €
Gesetzliche Rücklage	50.000,00 €
Andere Ergebnisrücklagen	675.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	29.455,63 €
Insgesamt	1.149.863,70 €

Impressum

Theaterstraße 28
97070 Würzburg

Telefon: 0931 359735
Fax: 0931 359736
E-Mail: info@vr-bank-wuerzburg.de

Vertreten durch den Vorstand:
Joachim Erhard, Claus Reder, Dr. Pia Weinkamm

Vorsitz des Aufsichtsrates:
Norbert Wagner

Rechtsform:
Eingetragene Genossenschaft

Umsatzsteuer-ID:
DE 134183429

Publikation:
Der ungekürzte Jahresabschluss und
Lagebericht wird im Bundesanzeiger
(www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Layout:
Druckerei Fleckenstein, Gerbrunn



Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/vrbankwuerzburg



Folgen Sie uns auf Instagram
www.instagram.com/vrbankwuerzburg



Folgen Sie uns auf LinkedIn
www.linkedin.com/company/volksbank-raiffeisenbank-wuerzburg



Hören Sie unseren Podcast
www.vr-bank-wuerzburg.de/podcast

